Version 3 / März 2022

Subventionsantrag für Aus- und Weiterbildungsprojekte zur Förderung der Energieeffizienz und erneuerbaren Energien

*Anleitungstexte bitte jeweils löschen*

# Eckwerte Projekt

|  |  |
| --- | --- |
| Projekttitel | *Kurzer prägnanter Projekttitel* |
| Subventionsantrag | Gesamtkosten Projekt | CHF  |
| Beantragter Förderbeitrag | CHF  |
| Anteil Subventionen an den Gesamtkosten |  % |
| Datum Gesuch | tt.mm.yyyy |
| Projektdauer | Beginn | tt.mm.yyyy |
| Ende | tt.mm.yyyy |
| Gesuchsteller/in | Organisation |  |
| Projektleiter/Projektleiterin |  |
| Strasse, Nr. |  |
| PLZ, Ort |  |
| Email |  |
| Telefon |  |
| Website |  |
| Regionale Abdeckung | [ ]  Deutschschweiz [ ]  Romandie [ ]  Tessin |
| Förderung / Subventionierung | Werden Sie für Ihr Projekt durch staatliche Beiträge finanziell unterstützt bzw. erhalten Sie finanzielle Beiträge aus anderen Quellen?[ ]  Nein, wir erhalten keine weiteren staatlichen Beiträge. [ ]  Ja, nämlich…* *Bund, Kanton, Gemeinden etc.*

Welche anderen Projekte laufen in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie?[ ]  Keine weiteren Projekte [ ]  folgende laufende Projekte*Geben Sie die Abteilung, Sektion, Projekttitel, Vertragsnummer an.* |

|  |
| --- |
| *Ort, Datum* |
| *Institution* |
|  |  |  |
| *Vorname, Name**Funktion* |  | *Vorname, Name**Funktion* |

**Dieser Antrag ist einzureichen bei:**

EnergieSchweiz, Aus- und Weiterbildung Energiebereich

energiebildung@bfe.admin.ch

# Kurzbeschreibung des Projekts

*Geben Sie in wenigen Sätzen einen Überblick über Ihre Projektidee.*

# Ausgangslage

*Beschreiben Sie in prägnanten Sätzen die Ausgangslage bzw. die Problemstellung. Es soll klar ersichtlich sein, wo das Subventionsprojekt anknüpft, auf welchen Arbeiten/Projekten es aufbaut und/oder inwiefern eine Verbindung zu den Zielen von EnergieSchweiz besteht.*

# Vorgehen

*Beschreiben Sie das Vorgehen und die geplanten Handlungsschritte des Subventionsprojekts in wenigen Sätzen.*

# Leistungen

*Führen Sie alle Leistungen detailliert auf, welche im Rahmen des subventionierten Projekts erbracht werden.*

# Umfeld

*Geben Sie einen Überblick über die relevanten Akteure und Stakeholder. Wie beteiligen sich diese an Ihrem Projekt (z.B. als Kommunikationspartner, Referierende, usw.)?*

# Angebote anderer Anbieter

*Geben Sie in der nachfolgenden Tabelle einen Überblick über bereits existierende Angebote im Aus- und Weiterbildungsbereich, die sich im Themenfeld Ihres Angebotes befinden. Sollte das Angebot sehr umfangreich sein, können sie stattdessen in Prosa einen Überblick dazu geben und die Tabelle entfernen.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Titel | Beschreibung | Anbieter | Ort |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

# Begründung/Mehrwert des Projektes

*Beschreiben Sie kurz, weshalb es Ihr Projekt braucht (Bedarf an Fachkräften, Bedürfnisse der Branche und Zielgruppe, Kompetenzen)? Welchen Mehrwert generiert Ihr Projekt grundsätzlich und gegenüber anderen Aus- und Weiterbildungsmassnahmen (z.B. Vermitteln Sie Inhalte/Kompetenzen, die andere nicht bieten? Sind Sie in einer Region vertreten, wo es sonst kein solches Angebot gibt? usw.).*

# Impact (Vision – langfristige Wirkung)

*Beschreiben Sie, welche langfristigen Veränderungen Sie mit Ihrem Projekt bewirken und welche Globalziele Sie erreichen möchten. Wie ist die Verbindung zu den Zielen der Energie- und Klimapolitik des Bundes?*

# Zielgruppe(n)

|  |  |
| --- | --- |
| Zielgruppe 1 |  |
| Zielgruppe 2 |  |
| Zielgruppe 3 |  |
| … |  |

# Outcome (direkte Wirkung)

*Was wollen Sie bei wem, in welchem Umfang und bis wann bewirken? (z. B. Wirkungen auf Wissen/Kompetenzen, Einstellung/Verhalten, Struktur, Verhältnisse) Bitte hier nicht die Lernziele pro Kurs nennen. Woran erkennen Sie, ob Sie diese Wirkung erreichen und wie wird sie gemessen?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Outcome | Zielgrösse der Outcomes | Indikator und Erhebungsmethode |
| *Beispiele:** *TN haben Basiswissen zu den zentralen Energie- und Klimathemen in einer Gemeinde erworben*
* *TN können integrale Ansätze in ihren Abschlussprojekten anwenden.*
* *Die Erwartungen der TN sind erfüllt.*
 | * *80% der TN haben die gesetzten Lernziele vollständig erfüllt oder*
* *80% der TN geben an, die gesetzten Lernziele erreicht zu haben.*
* *In 80% der Abschlussarbeiten sind integrale Ansätze massgeblich angewendet worden.*
* *XX% der Teilnehmenden sind zufrieden/sehr zufrieden mit dem Kurs.*
 | * *Auswertung Wissenscheck zu Basiswissen 🡪 Test*
* *Selbstdeklaration der TN 🡪 Selbstcheck*
* *Anteil abgeschlossener Abschlussarbeiten, die integrale Ansätze zeigen 🡪 Beurteilungsraster Abschlussarbeiten*
* *Selbstdeklaration sehr zufrieden/zufrieden/wenig zufrieden/nicht zufrieden 🡪 Kursevaluation*
 |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Output (Leistungen)

*Welche konkreten Produkte oder Dienstleistungen braucht die Zielgruppe für die Veränderung? Welche Leistungen/Resultate werden im Projekt erbracht? Was leisten Sie in welcher Anzahl? Messbare Ziele. Woran erkennen Sie, ob Sie die Ziele erreicht haben und wie werden sie gemessen?*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Output  | Zielgrösse der Outputs | Indikator und Erhebungsmethode |
| *Beispiele:** *Entwicklung und erfolgreiche Durchführung von Kursen zur nachhaltigen, energieeffizienten Arealplanung*
* *Begleitung von Projektarbeiten zu Smart-City*
 | * *2 Neuentwicklungen*
* *1 Adaption*
* *3 Durchführungen Kurs nachhaltige Arealplanung*
* *Es nehmen mindestens durchschnittlich 13 TN pro Kurs teil.*
* *3 Projektarbeiten sind begleitet*
 | * *Anz. neuentwickelter und durchgeführter Kurse 🡪 Kalkulationstool*
* *Durchschnittliche Anzahl TN pro Kurs 🡪 Erfassung Anzahl Anmeldungen, Liste der Teilnehmenden*
* *Anzahl abgeschlossener Projektarbeiten 🡪 Liste der Arbeiten*
 |
|  |  |  |

# Kommunikation und Vermarktung

*Beschreiben Sie kurz und knapp, wie Sie Ihre Zielgruppe und die relevanten Stakeholder in der Kommunikation und Vermarktung genau erreichen möchten. Welche Instrumente setzen Sie ein? usw. Wenn die Kommunikation über das gesamte Kursangebot gleich erfolgt, reicht eine Gesamtbeschreibung; ansonsten bitte differenziert beschreiben.*

# Zeitplan und Finanzen

## Zeitplan mit Arbeitsschritten, Meilensteinen und Kosten

*Die Meilensteine müssen mit einem Ergebnis verknüpft sein, das messbar, spezifisch und zeitlich festgelegt ist. Eine Zahlung kann lediglich bei der Erreichung eines Meilensteins ausgelöst werden. Akontozahlungen sind ausgeschlossen. Bei grösseren Projekten (>HF 50'000) muss eine detaillierte Kostenaufstellung dem Anhang beigefügt werden.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum | Arbeitsschritte/Leistung/Meilensteine | Zeitaufwand | Kosten inkl. MWST |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Projektfinanzierung

*Zeigen Sie hier auf, wie die obigen Projektkosten finanziert werden. Das Gesamttotal muss den Projektkosten entsprechen. Die erbrachten Eigenleistungen sind während der Projektumsetzung nachvollziehbar zu dokumentieren. Diesen Anleitungstext bitte löschen.*

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Mittelherkunft | Jahr 1 | Jahr 2 | Jahr 3 | Total inkl. MWST |
| Beitrag BFE |  |  |  |  |
| Weitere Bundesmittel |  |  |  |  |
| Beitrag Kanton/e  |  |  |  |  |
| Beitrag Gemeinden |  |  |  |  |
| Beitrag Organisationen |  |  |  |  |
| Beitrag Unternehmen |  |  |  |  |
| Sponsoreneinnahmen |  |  |  |  |
| Eigenleistungen (unvergütet) |  |  |  |  |
| ungedeckter Restbeitrag |  |  |  |  |
| Andere Einnahmen (bitte präzisieren) |  |  |  |  |
| Total |  |  |  |  |

# Begründung der nicht wirtschaftlichen Tragfähigkeit

*Erklären Sie hier, weshalb eine finanzielle Unterstützung durch EnergieSchweiz erforderlich ist.*

# Übersicht Honoraransätze Projektbeteiligte

*Beachten Sie, dass gemittelte Stundenansätze nicht zulässig sind.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name, Vorname; Organisation | Funktion | Stundenansatz |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

# Berichterstattung/Reporting

Der Antragsteller verpflichtet sich, ein Reporting nach Vorgaben von EnergieSchweiz zu erstellen und gemäss Meilensteinen bzw. spätestens zusammen mit der Schlussrechnung des Projektes einzureichen.

# Weitere Beteiligte seitens Gesuchsteller/in

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation |  |
| Name, Vorname |  |
| Strasse, Nr. |  |
| PLZ, Ort |  |
| Email |  |
| Telefon |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Organisation |  |
| Name, Vorname |  |
| Strasse, Nr. |  |
| PLZ, Ort |  |
| Email |  |
| Telefon |  |

# Beilagen

* *Ausschreibungsunterlagen / Projektunterlagen*
* *Detailliertes Projektbudget*
* *Weitere Beilagen nach Bedarf*